

Bereich: Gestaltendes Werken/Kunst/fächerverbindend • ab Klasse 1 • Arbeitszeit: ca. 1 Einzelstunde pro Minialbum



Aufgabe und Motivation

Sammeln ist nach wie vor eine bei Kindern beliebte Tätigkeit. Sie kommt der Entdeckerfreude des Kindes nah und schärft den Blick für das Besondere. Wirkungsvoll präsentiert oder in sorgsamer Ordnung verhüllt, schaffen gesammelte Schätze beim Betrachter Interesse und sorgen für Stolz beim Sammler.

Neben den zufälligen Funden in der Natur und dem gezielten Kaufen von Sammelobjekten entwickelt sich in vielen Unterrichtssituationen eine Ansammlung von sehenswerten Unterrichtsergebnissen, die es nicht verdienen, unbeachtet in einem Schnellhefter zu verschwinden.

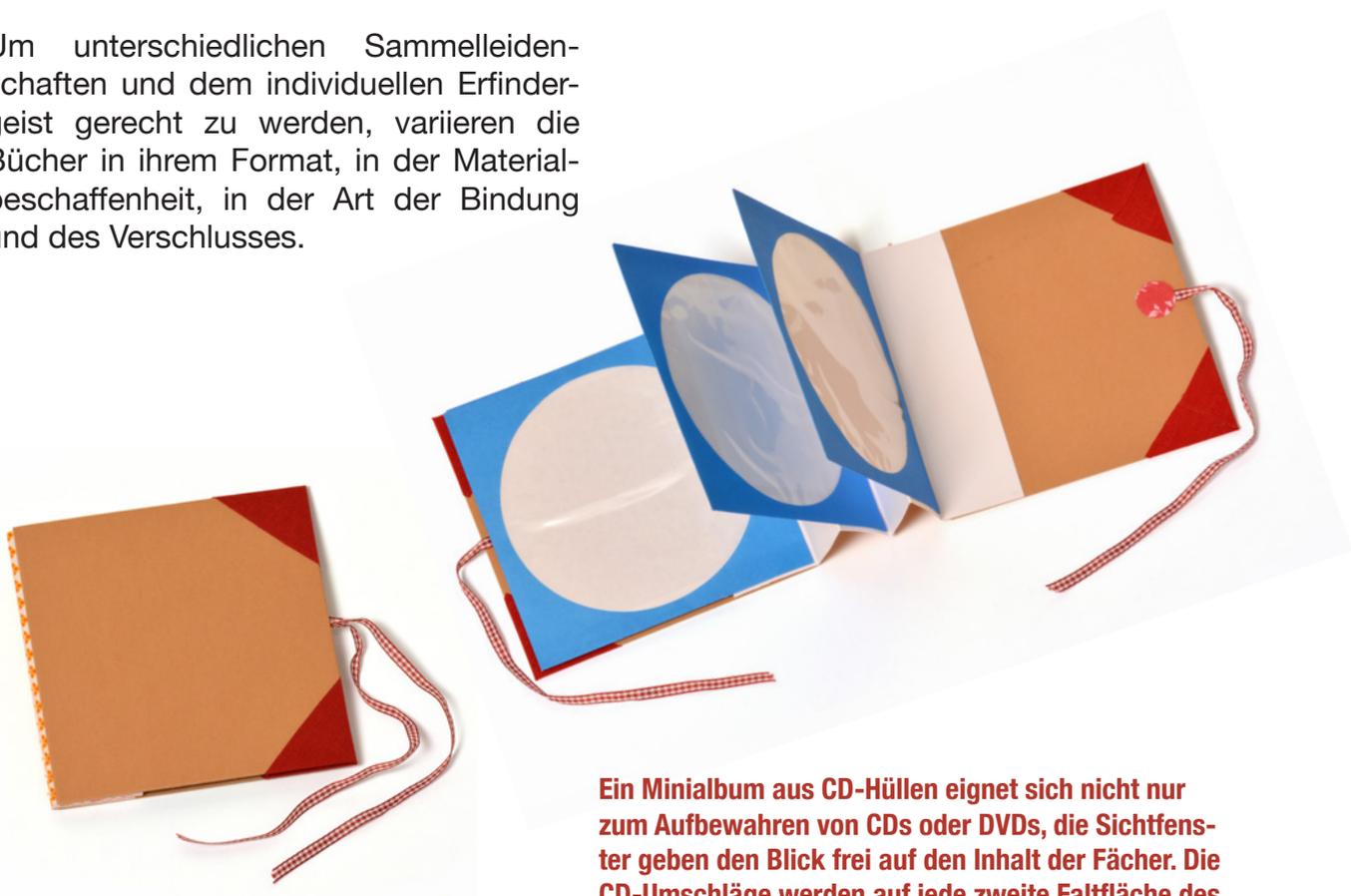
Im Folgenden wird zur Herstellung von kleinen Büchern angeregt. Ihnen allen ist gemeinsam, dass ihr Innenleben Taschen vorweist, die zur Aufnahme von Texten, Bildern, Illustrationen, Farbproben und flachen Sammelobjekten geeignet sind.

Um unterschiedlichen Sammelleidenschaften und dem individuellen Erfindergeist gerecht zu werden, variieren die Bücher in ihrem Format, in der Materialbeschaffenheit, in der Art der Bindung und des Verschlusses.

In der Fertigungstechnik gibt es im Sinne der Werk-Didaktik feste Vorgaben in der Materialverarbeitung und für den Werkzeugeinsatz. Freiheiten bei der Farbwahl, der Arbeitsmittel und bei der Gestaltung des Buchdeckels ermöglichen eine individuelle Ausgestaltung der „Minialben“ oder „Taschenbücher“.

Während der Produktionsprozess in den handwerklich-orientierten Fächern anzusiedeln ist, kann der Unterrichtseinsatz in unterschiedlichen Zusammenhängen geschehen, wo es gilt, eine Sammlung von flachen Dingen ansprechend, anschaulich und geheimnisvoll anzulegen. Hier sei insbesondere die Verwendung in einem Lapbook genannt (siehe Seite 3).

Daneben eignen sich die „Minialben“ und „Taschenbücher“ auch als ansprechende Geschenkbücher für allerlei Anlässe.



Ein Minialbum aus CD-Hüllen eignet sich nicht nur zum Aufbewahren von CDs oder DVDs, die Sichtfenster geben den Blick frei auf den Inhalt der Fächer. Die CD-Umschläge werden auf jede zweite Faltfläche des Leporello-Rückens geklebt.

LAPBOOK

Das Unterrichtsverfahren „Lapbook-Herstellung“ erfreut sich großer Beliebtheit. Entwickelt in nordamerikanischen Homeschools in Ermangelung von Schulbüchern werden diese großformatigen „Schoßbücher“ – auch gerne übersetzt als „Klappbücher“ – vorrangig im Rahmen der Beschäftigung mit einem Sachthema eingesetzt.

Verschiedene Aspekte eines Themas werden in einer Mappe dokumentiert, deren Deckel, Innenflächen und Klappen reichlich Platz bieten für Materialcollagen und eingeklebte Falzobjekte. Leporellos, Drehscheiben, Stufentexte machen Prozesse offensichtlich. Pop-Ups und Umschläge offerieren unerwartete Überraschungen. In Taschen und hinter Fensterläden verbergen sich Materialsammlungen und erklärende Texte.

Die hier vorgestellten Alben können direkt ins Lapbook geklebt werden oder sie werden mithilfe von aufgeklebtem Klettband, Bändern oder Taschen mobil fixiert. Als Lapbook dienen Mappen aus Pappe oder eine gebrauchte Verpackung für Buchsendungen (Wickelumschlag aus Pappe).



Oben: Eine selbst gefaltete Mappe zum Projektthema „Das bin ich!“ als Abschluss der ersten Klasse. Darunter: In diesem Papprollenregister wurden Lieblingsstoffe und Assoziationen gesammelt.



Im Lapbook zum Thema „Bekleidung“ nutzen Viertklässler die kleinen Büchlein zum Verwahren von Modedesignentwürfen, zum Sortieren von Einnähern und Labeln sowie zum Entwickeln eigener Ordnungskriterien für Textilien. Der Einfachheit halber werden alle Präsentationsmedien in einen geöffneten Wickelumschlag geklebt, einer gebrauchten Verpackung für Buchsendungen.

Lernschwerpunkte

- Hüllen zum Ordnen und Sortieren herstellen (-> Lapbook)
- Einen Buchdeckel individuell gestalten
- Industriell gefertigte Hüllen zur Fertigung von identischen Taschen im Buchinneren nutzen
- Unkonventionelle Buchbindungen erproben
- Unterschiedliche Verschlusslösungen kennenlernen
- Lösungen für „Anfasser“ (= Tabs, Reiter oder Griffhilfen) finden

Material und Hilfsmittel

Allgemein: Bleistift, Schere, Lineal, Zeitungen als Unterlage

Papprollenregister

- 5 bis 7 Papprollen von Toilettenpapier oder entsprechende Abschnitte von Küchenkreppröhren
- Schmuck- und Geschenkpapiere
- 2 Musterringe, 25 Ø mm
- Für Karteikarten Zuschnitte aus Kopierkarton, 6 cm x 8,5 cm
- UHU Bastelkleber
- Deckel (von Gläsern, Eisboxen)
- Borstenpinsel
- Bürolocher
- Zuschnittschablone: 10,5 cm x 16 cm



Einsteckalbum

- 5 Frühstückstüten aus Papier
- Verpackung aus Karton von Cornflakes, Pizza usw.
- Für Karteikarten Zuschnitte aus Kopierkarton, passend zum Tütenfach
- UHU ALLESKLEBER flinke flasche
- Kräftiges Heftgerät
- Hartdrahtklammern
- Zuschnittschablone: rundherum 5 mm größer als die Frühstückstüte



UHU Bastelkleber ohne Lösungsmittel

- Schnell abbindender Klebstoff
- In der praktischen Standtube: sofort einsatzbereit und restlos entleerbar
- Klebt alle gängigen Bastelmaterialien wie Papier, Pappe, Leder, Textilien, Trocken- und Seidenblumen, Filz, Bast, Kork, Styropor® untereinander und auf vielen Kunststoffen, nicht geeignet für PE, PP
- Trocknet transparent



UHU ALLESKLEBER flinke flasche

- Einzigartiger Drehklebekopf für Punkt-, Strich- und Flächenkleben
- Weiche, handliche Flasche: extra leicht zu drücken
- Auswaschbar bei 60°C
- Die Flasche ist leicht nachfüllbar.
- Klebt Pappe, Papier, Filz, Leder, Kork, Stoff, Holz untereinander sowie auf Metall, Porzellan, Glas, Styropor® und viele Kunststoffe; nicht geeignet für Fotos, PE, PP



„Sammelsortierium“

- 10 lange Teebeutel, 10 cm x 13,5 cm
- Tonkartonstreifen: 12 cm x 36 cm
- 2 stabile Plastikfolien, 5 cm x 15 cm
- Holzleiste, 1,5 cm x 15 cm
- Bindfaden, 60 cm
- Masking Tape (Deko-Klebeband aus Reispapier)
- Gewebeklebeband, 3 cm breit
- UHU stic oder UHU stic ReNature
- Falzbein
- Locheisen Nr. 3, Hammer
- Hirnholzklötz



Ziehharmonika-Ordner

- 2 Deckel aus Tonkarton, 15 cm x 12 cm
- 2 Streifen aus Motivkarton, 4 cm x 12 cm
- 8 C6-Briefumschläge, selbstklebend, ohne Fenster
- 2 textile Bänder à 32 cm
- UHU stic oder UHU stic ReNature
- UHU ALLESKLEBER flinke flasche
- Markierungsschablone: 4 cm x 15 cm
- Wahlweise: Zentrierschablonen, 3,5 cm x 15 cm



Für die Gestaltung von Buchdeckeln Bekleben:

- Schmuckpapiere
- Moosgummiplatten und Stanzteile aus Moosgummi
- Bastelfilzplatten
- Pailletten, Knöpfe usw.
- Textiles Material
- Motivlocher

Für die Gestaltung von Buchdeckeln oder von Bezugspapieren

Kleistertechnik:

- Speisestärke
- Wasserlösliche Holzbeize, Batikfarben
- Wasserkocher • Stabmixer • Schneebesen • Eimer • Schüssel • Plastikbecher • Messbecher • Schöpflöffel
- Esslöffel • Plastiklöffel und -gabeln

UHU stic Klebestift ohne Lösungsmittel

- * Schraubkappe schützt vor Austrocknung
- * Einfach – sauber – sparsam
- * Klebt schnell, fest und dauerhaft
- * Sparsam
- * Leicht verstreichbar
- * Kalt auswaschbar

Weitere Informationen finden Sie auf:
<http://www.uhu.com>



UHU stic ReNATURE Klebestift ohne Lösungsmittel

- * Klebestift-Behälter aus 58% nachwachsenden Rohstoffen
- * Reduzierter CO2 Fußabdruck: Spart fossile Ressourcen, reduziert CO2-Emissionen und ist 100% recycelbar
- * Schraubkappe schützt vor Austrocknung
- * Klebemasse zu 98% aus natürlichen Inhaltsstoffen
- * Klebt schnell, fest und dauerhaft
- * Leicht verstreichbar
- * Kalt auswaschbar



Gestaltungsablauf

Papprollenregister

1. 5 bis 7 Papprollen von Toilettenpapier oder entsprechende Abschnitte von Küchenkreppröhren über Nacht flach pressen.
2. Mithilfe der Schablone (siehe Materialliste) für jede Papprolle ein Schmuckpapier zuschneiden.
3. Als Klebeunterlage dient eine alte Zeitung. Das Schmuckpapier mit der Rückseite nach oben auf die erste Zeitungsseite legen. UHU Bastelkleber in einen Deckel geben. Mit einem Borstenpinsel die Rückseite des Schmuckpapiers flächig einstreichen, dabei immer über den Rand arbeiten.
4. Die erste Papprolle mit dem Papier umkleben. Trocknen lassen.
5. Die Zeitungsseite umblättern, sodass eine saubere Seite oben liegt und keine Kleberückstände das nächste Schmuckpapier beschmutzen können. Die restlichen Rollen auf die beschriebene Weise bekleben.
6. Nach dem Trocknen die überstehenden Ränder über den Kartonrand falten und beschneiden. Rollen pressen.
7. Jede Papprolle in einen Bürolocher legen, sodass ihre Kante bündig zum Locherrand ist und lochen. Die Rolle drehen und an derselben Seite ein weiteres Loch stanzen.
8. Alle Rollen wie ein Ringbuch mit Musterringen verbinden.
9. Überstehende Einsteckkarten zuschneiden oder bündige Karten anfertigen und mit Reitern versehen (siehe auch Seite 10).



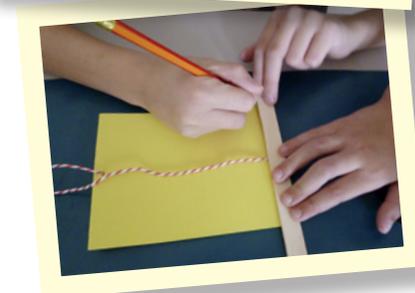
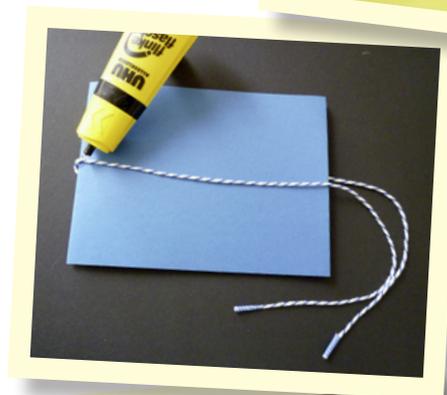
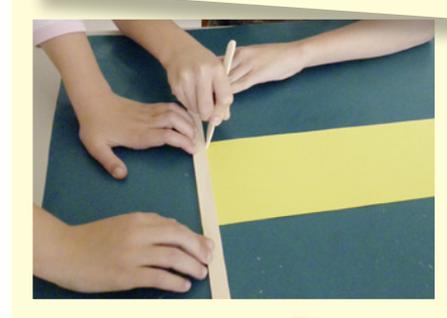
Einsteckalbum

1. An fünf Frühstücksbeuteln aus Butterbrotpapier den überstehenden Eingriff abschneiden.
2. Jede Tüte jeweils quer mittig falten.
3. Die gefalteten Tüten etwa 1 cm neben der Falzkante mit UHU stic bestreichen und zu einem Stapel aufeinanderkleben.
4. Mit Hilfe der Schablone (siehe Materialliste) einen Buchumschlag aus Graukarton zuschneiden. Entscheiden, welche Kartonseite außen erscheinen soll. Dann den Kartonstreifen quer mittig falten.
5. Den Tütenstapel in den geöffneten Umschlag legen. Ein Partner hilft beim Positionieren am Mittelfalz. Den Tütenstapel an beiden Ecken festheften.
6. Buchdeckel bzw. Buchrücken nach Belieben gestalten: Beispielsweise gestanzte Papierformen und Stoff mit UHU stic, Moosgummistanzenteile und Fäden mit UHU flinke flasche aufkleben.
7. Passende Karteikarten zuschneiden und so mit einem Reiter versehen, dass sich ein gestuftes Register ergibt (siehe auch Seite 10).



„Sammelsortierium“

1. 10 lange Teebeutel mit UHU stic aneinanderkleben: In Breite des Klebestifts die Tüte längs entlang der Mitte dünn mit Klebstoff bestreichen, eine weitere Tüte passgenau aufdrücken usw. Um ein Zusammenkleben aller Schichten zu vermeiden, Folienstreifen einlegen!
2. In Partnerarbeit die Griffkante des Umschlages falzen: Ein Kind positioniert die Holzleiste passgenau an die kurze Seite des Tonkartonstreifens, während der Partner mit dem Falzbein direkt neben der Leiste den Karton prägt. Mit der gegenüberliegenden Seite genauso verfahren.
3. Den 1,5 cm breiten Falz falten und mit dem Falzbein flach pressen. Den Klebefalz mit UHU stic einstreichen und fest andrücken.
4. Den Umschlag quer in der Mitte falten. An der gefalzten Griffkante mit dem Lochseisen mittig ein Loch stanzen.
5. Den Tütenblock in den Kartonumschlag kleben, unter Pressen trocknen.
6. Die Enden der Schnur durch Umkleben mit Masking Tape sichern. Die Schnur um den Buchrücken legen, mit einem Tropfen UHU flinke flasche an der Falzkante fixieren.
7. Den Buchrücken mit einem 3 cm breiten Gewebeband oder Stoffstreifen umkleben und dabei die Position der Schnur festigen. Um ein sauberes Aufkleben des textilen Streifens zu gewährleisten, ist das Anzeichnen einer Orientierungslinie mit der Holzleiste hilfreich.
8. Zum Verschließen das untere Schnurende durch das Loch in der Kante fädeln und mit dem oben liegenden Schnurende zu einer Schleife verbinden.



Ziehharmonika-Ordner

1. Alle acht Briefumschläge zukleben. Jeweils eine schmale Umschlagseite so abschneiden, dass 15 cm tiefe Tüten entstehen.
2. Für das Festlegen eines exakt bemessenen Klebefeldes die Markierungsschablone (siehe Materialliste) rechts und links an den langen Umschlagrand legen, jeweils eine Linie anzeichnen (ggfs. mit Partnerhilfe). Einen Umschlag auf beiden Seiten markieren, die restlichen nur auf einer Seite.
3. Den beidseitig markierten Umschlag auf die Arbeitsfläche legen und den Mittelstreifen mit UHU stic bestreichen. Einen zweiten Briefumschlag passgenau aufkleben. Auf diese Weise alle weiteren Umschläge zu einem Stapel aufeinanderkleben.
4. Mit UHU flinke flasche die beiden Textilbänder mittig auf die Motivkartonstreifen kleben: 1 cm Zugabe werden um die kurze Kartonkante geführt und auf der Unterseite festgeklebt, das lange Bandende bleibt offen hängen. Wer sich mit dem Augenmaß unsicher ist, bittet einen Partner, rechts und links eine 3,5 cm breite Hilfsschablonen anzulegen.
5. Die fertigen Zierstreifen mittig auf die Tonkartondeckel kleben.
6. Die Kartondeckel bündig auf Vorder- und Rückseite des Stapels aus Briefumschlägen kleben.
7. Die Bandenden zur Schleife binden.

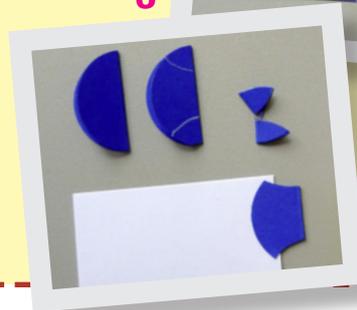


TIPPS & HINWEISE

ANFASSER – TABS – GRIFFE – REITER

Bei vielen Alben werden „Anfasser“ notwendig, die das Entnehmen der Karteikarten erleichtern und die fest mit dem Einschubkarton verbunden sind. Gleichzeitig dient der sogenannte „Reiter“ am Ordnertrand zur schnellen Orientierung.

Ein Abschnitt von Masking Tape wird zum Tab, wenn die klebenden Enden am Karton fixiert sind und der zusammengeklebte Abschnitt als Anfasser dient (1). Besonders griffig ist die Schlaufe eines gemusterten Webbandes, dessen Enden an die Kante geklebt werden (2). Geradezu professionell wirken gestanzte Kartonkreise (3): Sie werden zum Halbkreis gefaltet, mit seitlichen Schnitten in Form gebracht und dann an die Kante geklebt.



KLEISTERTECHNIK

1. Stärkekleister anrühren: Zutaten/Mengen s. S. 5. Einen Teil Stärke und fünf Teile Wasser abmessen. Die Stärke mit einem Teil kaltem Wasser mit dem Schneebesen glatrühren. Das restliche Wasser aufkochen und in die angerührte Stärke einrühren. Mit dem Schneebesen klumpenfrei schlagen. Den Stärkebrei über Nacht abkühlen lassen. Mit dem Schneebesen durchrühren und mit dem Stabmixer pürieren.

2. Mit einem Borstenpinsel den klumpenfreien Kleister großflächig auf Papier bzw. Karton streichen.

3. Auf diesen Grund pastöse Farben (Gouache, Tempera, Fingerfarbe) auftragen.
4. Die Farben mischen, verziehen und dabei den Untergrund sichtbar machen mit Kämmen, Spachteln, Holzleisten, Pinselstielen. Evtl. in den nassen Grund Glimmer streuen.



VERWENDUNGSVORSCHLÄGE

Schulanfänger können Kartonstreifen in das **Papprollenregister** stecken, die zum Notieren von Einmaleinsaufgaben oder Fachbegriffen dienen. In den robusten Hüllen lassen sich auch dickere, aufgeklebte Objekte verstauen. Das **Einsteckalbum** dient als Schatzkiste gesammelter Texte oder Bilder, aufgeklebt auf die eingeschobenen Karten. Es eignet sich ideal als Geschenkbuch, um z. B. einem Freund besondere Wünsche mitzugeben oder um zu fünft einem lieben Menschen

zum Abschied fünf ansprechend verpackte Kurzbriefe zu schenken.

In den hauchdünnen, aber reißfesten Teebeuteln des **Sammelsortieriums** haben gepresste Pflanzen, Federn, Briefmarken, Aufnäher, Oblaten oder Sammelbildchen Platz. Der **Ziehharmonika-Ordner** bietet sich wegen seines festen Verschlusses und dem DIN-Format zur Aufbewahrung von Fotos, Postkarten, Zeichnungen, Rezeptkarten, kurzen Gedichten und Wunschzetteln an.